



TTC DJK Neukirchen

Protokoll Jahreshauptversammlung 2020

Datum: Montag, 17. August 2020
Uhrzeit: 19.40 Uhr bis 20.50 Uhr
Ort: Gaststätte Stenbrock

Protokoll erstellt: Dienstag, 10. November 2020

Protokoll geändert:

Protokollant: Adalbert Sarau

Teilnehmer	Anzahl
Vorstand	5
Mitglieder	10
Gesamt	15

Namen liegen dem Protokoll als Anlage bei

AGENDA

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Bericht des Kassierers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Jubiläen
5. Bericht des Sportwarts
6. Bericht des Jugendwarts
7. Rückblick HSG 2019
8. Vorschau auf die kommende Saison
9. Vereinsmeisterschaften / Vereinsfest
10. Sonstiges / Verschiedenes / Aussprache



TTC DJK Neukirchen

Protokoll Jahreshauptversammlung 2020

A	1. Begrüßung Der 1. Vorsitzende, Sebastian Erkelentz, eröffnet die Versammlung um 19.40 Uhr. Nach einer Schweigeminute für die Verstorbenen unseres Vereins stellt er die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.	Sebastian Erkelentz
I	2. Bericht des Kassierers Jörg Ingmanns berichtet: <i>Mitgliederzahlen:</i> Wir haben aktuell 96 Mitglieder (71 Erwachsene, 25 Jugendliche). 2019 Zugänge E: 7, J: 6 Abgänge E: 5, J: 8 2020: Zugänge E: 4, J: 0 Abgänge E: 0, J: 3 <i>Kassenbericht 01.01.2019 – 31.12.2019</i> Die Bilanzzahlen werden auf der Homepage nicht veröffentlicht.	Jörg Ingmanns
I E	3. Bericht der Kassenprüfer Roland Frach berichtet, dass bei der Kassenprüfung keinerlei Unstimmigkeiten erkannt wurden. Er lobt wie im Vorjahr die sehr transparente und genaue Kassenführung. Er empfiehlt der Versammlung die Entlastung. Die anschließend Entlastung des Kassierers erfolgt einstimmig.	Roland Frach
I	4. Jubilarehrung Es wurden Ludger Kreuels für 40 jährige und Wolfgang Kaiser und Paul Rütten für 50 jährige Mitgliedschaft geehrt.	Sebastian Erkelentz



TTC DJK Neukirchen

Protokoll Jahreshauptversammlung 2020

I	5. Bericht des Sportwartes Adalbert berichtet über die abgelaufene Saison Grundsätzliches: Die Saison 2019/20 verlief bis zum Corona-Stop relativ normal. Zur Rückrunde mussten wir leider die 8 Mannschaft abmelden. 1. Mannschaft spielt gut mit. nach 18 von 22 Spielen ist die Saison beendet. Wir erreichen Platz 6, liegen aber nur einen Punkt hinter Platz 2. Heißt, die Plätze 2-6 trennt nur einen Punkt. Leider werden wir in der nächsten Saison trotzdem nicht mehr Landesliga spielen. Wir verlieren mit Dirk Kasper die Nr.1 an BW Grevenbroich. Und da Ludger und Daniel in der Hinrunde nicht zu Verfügung stehen, macht es aus Sicht des Vorstands keinen Sinn, die Mannschaft in der Landesliga zu belassen und gehen in die Bezirksliga, weil wir da einen Platz bekommen haben. 2. Mannschaft beginnt in der Hinrunde noch ganz gut, baut aber zum Schluss ab. und ist letzter als nach 18 von 22 Spielen die Saison beendet wird. Theoretisch wäre in den verbleibenden Spielen der Klassenerhalt noch möglich gewesen. Wäre aber nur mit viel Glück Realität geworden. Die Mannschaft spielt also nächste Saison Bezirksklasse. 3. Mannschaft spielt stark auf und wäre in die Bezirksklasse aufgestiegen. Aber darauf haben wir nach einigen Diskussionen verzichtet und auf den Aufstieg verzichtet. Den hat dann als 6. Grevenbroich 4 wahrgenommen. 4. Mannschaft spielte als 4er Mannschaft. In der Hinrunde noch in der oberen Tabellenhälfte zu finden, gelang in der Rückrunde nicht mehr soviel. Aber letztlich wurde es doch noch der 6. Platz. 5. Mannschaft hält weiterhin in der 2 Kreisklasse und belegt den 7. Platz von 10. 6. Mannschaft spielt gut in ihrer Gruppe mit wird 3. Sie war damit sogar Anwärter auf einen freien Platz für den Aufstieg in die 2.KK, wurde aber letztendlich doch nicht berücksichtigt 7. Mannschaft hier lief es in diesem Jahr nicht gut und konnte die Saison nur als letzter beenden. 8. Mannschaft musste zur Rückrunde leider zurückgezogen werden, weil die Spielerdecke für 8 Mannschaften dann letztendlich doch nicht reichte . In der nächsten Saison werden folgende Spieler nicht mehr zur Verfügung stehen: Dirk geht zu Grevenbroich, bleibt aber im Verein Ludger macht Pause Daniel pausiert zumindest in Hinrunde Katja hängt den Schläger erst mal an den Nagel Peter zieht sich gesundheitsbedingt zurück nach 68 Jahren Pokal haben wir wiederum nur auf Kreisebene gespielt. Es nahmen 3 Mannschaften teil. in der 3.KK im Vierelfinale raus in der 2. KK im Halbfinale raus In der 1. KK waren wir im Endspiel, aber wegen Abstimmungsproblemen sind wir nicht hingefahren. Verabschiedung und Ehrung von Peter Schmitz Das Ehrenmitglied Peter Schmitz zieht sich nach 68 Jahren gesundheitsbedingt aus dem aktiven Wettkampfgeschehen zurück. Als Mitgründer des Vereins hat er 1952 in der Jugendmannschaft angefangen. Bis zu seiner Erkrankung in der letzten Saison spielte er jedes Jahr aktiv bei den Meisterschaftsspielen mit. Auch mit über 80 Jahren war er dabei noch überaus erfolgreich. Legendär auch 68 Jahre Wettbewerb mit unserem anderen aktiven Gründungsmitglied Johannes Kreuels Adalbert dankte ihm für das Geleistete und wünschte für die Zukunft vor allem eine stabile Gesundheit.	Adalbert Sarau
		Adalbert Sarau



TTC DJK Neukirchen

Protokoll Jahreshauptversammlung 2020

I	6. Bericht des Jugendwartes Heinz Brings berichtet über die Saison 2019/20. Die 1. Jugend belegte in der NRW-Liga einen 7. Platz. Die 2. Mannschaft wurde Vierter in der Bezirksklasse. Die Jungen 15 musste abgemeldet werden. Im der kommenden Saison werden 4 Jugendmannschaften antreten. Heinz bedankt sich ausdrücklich bei Betreuern Jürgen, Moritz und Matthias für die gute Betreuung bei den Meisterschaftsspielen.	Heinz Brings
I	7. Rückblick HSG Turnier Heinz-Schlupp-Gedächtnisturnier vom 27.12. – 30.12.2019 Aus dem Turnierbetrieb ergaben sich ein Gesamtüberschuss von 2747,30 €. Davon aus dem Spielbetrieb 1024,98 € und aus der Cafeteria 1.727,32 €. Sebastian berichtet, dass 253 Meldungen zu verzeichnen waren. Durch die Einnahmen ist das Turnier eine wichtige Veranstaltung für unseren Verein. Auch kommt es weiterhin überaus gut auch über den Bezirk hinaus an. Glanzstück ist dabei die S-Klasse. Die Bereitschaft, tatkräftig mitzuhelfen, war bei unseren Vereinsmitgliedern da. Sebastian und Jörg danken allen, die zum erfolgreichen Turnierverlauf beigetragen haben. Wegen Corona wird ein Turnier in 2020 aber sehr unwahrscheinlich.	Jörg Ingmanns Sebastian Erkelentz
I	8. Vorschau auf kommende Saison Adalbert berichtet, dass Mannschaftsmeldungen in clickTT erfolgt sind. Wie die Mannschaften wirklich zusammen spielen, ist auf der Homepage zu sehen, bzw. in dem versandten Mail mit dem PDF unter Spielbetrieb.. Ab dieser Saison werden die Spiele der 1. + 2.HKK im 4er-Bundessystem durchgeführt. Alle 10 Spiele müssen dabei gespielt werden und tragen zur Spielwertung bei. Die Wertung: Sieg 2:0 Pkte., Unentschieden 1:1 Pkte., Niederlage 0:2 Pkte. Der gesamte 3.HKK-Spielbetrieb des Kreises wird auch in dieser Saison erstmals im „ Braunschweiger System “ abgewickelt, die Spielwertung ist wie im Jugendbereich (4:0, 3:1: 2:2, 1:3, 0:4) . Das gesamte System hat im Jugendbereich schon 2 Jahre sehr gut funktioniert Was ist noch wichtig. - Man darf auf 3 Tischen spielen wg. Schluss 10 Uhr - Ergebnismeldung spätestens 60 Minuten nach Spielende - Spielberichteingabe max. 24 Std. nach Spielende nicht tricksen - Bei Entscheidungsspielen muss Spieler mind. 3* eingesetzt worden sein - Doppel können verboten werden, dann werden alle Spiele durchgespielt	Adalbert Sarau
I	9. Vereinsmeisterschaft / Vereinsfest Die Vereinsmeisterschaften sind in der spielfreien Zeit geplant. Wahrscheinlicher Termin ist der 24.10. Allerdings ist die Corona-Lage zu beachten. Es kann durchaus sein, dass die Vereinsmeisterschaften und das Vereinsfest nicht stattfinden können.	Sebastian Erkelentz



TTC DJK Neukirchen

Protokoll Jahreshauptversammlung 2020

I	10. Sonstiges / Verschiedenes / Aussprache Netze und Banden müssen überholt werden. Die neuen Netze sollen nur für die Meisterschaftsspiele genutzt werden. Die Mannschaftsführer müssen dafür sorgen, dass beim Verlassen der Halle alle Fenster und Oberlichter geschlossen sind. Es kamen schon Vögel in die Halle. Beim Verlassen der Halle müssen Schlüsselinhaber darauf achten, dass noch ein anderer Schlüsselinhaber in der Halle ist. Es darf nicht passieren, dass die Halle offen bleibt. Um 20:50 Uhr wird die Mitgliederversammlung geschlossen	Sebastian Erkelentz
---	--	------------------------



TTC DJK Neukirchen

Protokoll Jahreshauptversammlung 2019

Datum: Donnerstag, 02. Mai 2019
Uhrzeit: 19.38 Uhr bis 21.14 Uhr
Ort: Gaststätte Stenbrock

Protokoll erstellt: Sonntag, 5. Mai 2019

Protokoll geändert:

Protokollant: Adalbert Sarau

Teilnehmer	Anzahl
Vorstand	6
Mitglieder	12
Gesamt	18

Namen liegen dem Protokoll als Anlage bei

AGENDA

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Jubiläen
3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht des Sportwarts
7. Bericht des Jugendwarts
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Neuwahl des Vorstandes
 - des Vorsitzenden
 - des 2. Vorsitzenden und Geschäftsführers
 - des Kassierers
 - des Sportwarts
 - des Materialwarts
10. Wahl von zwei Kassenprüfern
11. Vorschau auf die kommende Saison
12. Anträge
 - Antrag auf Erhöhung des Vereinsbeitrags für Schüler und Jugendliche
13. Vereinsmeisterschaften / Vereinsfest
14. Sonstiges / Verschiedenes / Aussprache



TTC DJK Neukirchen

Protokoll Jahreshauptversammlung 2019

A	1. Begrüßung Der 1. Vorsitzende, Sebastian Erkelentz, eröffnet die Versammlung um 19.36 Uhr. Nach einer Schweigeminute für die Verstorbenen unseres Vereins stellt er die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.	Sebastian Erkelentz
I	2. Jubilar Ehrung Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Katja Theisges geehrt Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Theofried Rocholl geehrt	Sebastian Erkelentz
I	3. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung Auf das Verlesen des Protokoll wurde verzichtet, da es auf der Homepage steht. Zusätzlich lagen mehrere Exemplare aus.	
I E	4. Bericht der Kassenprüfer Für die Kassenprüfer gibt Daniel Neukirchen den Bericht über die erfolgte Kassenprüfung ab.. Es wurden keinerlei Unstimmigkeiten erkannt. Er lobt wie im Vorjahr die sehr transparente und genaue Kassenführung. Er empfiehlt der Versammlung die Entlastung. Die anschließend Entlastung des Kassierers erfolgt einstimmig.	Daniel Neukirchen
I	5. Bericht des Kassierers Jörg Ingmanns berichtet: <i>Mitgliederzahlen:</i> Wir haben aktuell 100 Mitglieder (61 Erwachsene, 39 Jugendliche). 2018 Zugänge E: 6, J: 10 Abgänge E: 7, J: 10 2019 bis April: Zugänge E: 5, J: 3 Abgänge E: 1, J:1 <i>Kassenbericht 01.01.2018 – 31.12.2018</i> <i>Auf der Homepage stehen keine konkreten Zahlen über unsere Finanzsituation. Die konkreten aufgeschlüsselten Zahlen stehen im Originalprotokoll, das jedes Mitglied sich über den Vorsitzenden oder den Geschäftsführer zusenden lassen kann.</i> Der Verein ist finanziell weiterhin gesund, auch wenn wir 2018 durch höhere Ausgaben im Jugendbereich und Kauf neuer Tische ein Defizit von ca. 3.000,-- Euro hatten. Und das trotz sehr guter Erträge aus dem Heinz-Schlupp-Gedächtnisturnier. Jörg sprach allen Helfern ausdrücklich seinen Dank aus, denn nur durch den Überschuss aus dem Turnier können wir niedrigen Mitgliedsbeitrag aufrecht halten. Ausnahme sei der Beitrag für die Jugend. Da werde es später einen Antrag des Vorstands für eine Erhöhung des bisherigen Jahresbeitrags von 60,-- auf 84,-- € geben (s. Punkt 12 der Agenda).	Jörg Ingmanns



TTC DJK Neukirchen

Protokoll Jahreshauptversammlung 2019

		Jörg Ingmanns
I	6. Bericht des Sportwartes Adalbert berichtet über die abgelaufene Saison . Die Saison 2018/19 verlief normal relativ normal nach den etwas erfolgreicherem erfolgreichen Saisons der letzten beiden Jahre. Wir waren erstmals mit 8 Mannschaften vertreten. 1. Mannschaft (7. Platz) steigert sich nach der Hinrunde stark, auch weil die Mannschaft viel kompletter auftritt. Man merkt schon die Abhängigkeit von der Anwesenheit der beiden Spitzenspieler Dirk Kasper und Jörg Ingmanns (es ging nur ein Spiel verloren, wo beide dabei waren) 2. Mannschaft (6. Platz) beginnt stark in der Hinrunde, muss aber zum Schluss zittern, macht dann mit 2 Siegen zum Schluss aber alles klar 3. Mannschaft (11. Platz) steigt wieder in die Kreisliga ab. Das war nach dem ungeplanten Aufstieg im Vorjahr aber auch zu erwarten. 4. Mannschaft (2. Platz) spielt eine sehr starke Saison und muss sich in der Tabelle nur der Überfliegermannschaft aus Grevenbroich geschlagen geben. Leider ging die Relegation gegen Norf leider verloren. 5. Mannschaft (4. Platz) hält sich nach dem Aufstieg souverän in der 2 Kreisklasse 6. Mannschaft (4. Platz) spielt gut in ihrer Gruppe mit und setzt auch mehrere Jugendliche ein 7. Mannschaft (9. Platz) hier lief es in diesem Jahr nicht so gut. 8. Mannschaft (5. Platz) spielt gut in ihrer Gruppe mit. Erwähnenswert ist, dass mit Paul Wilhelm Marx der mit 88 Jahren älteste Spieler im Kreis alle Spiele der Rückrunde mitmacht und dabei 4 Spiele gewinnt Pokal haben wir wiederum nur auf Kreisebene gespielt. Es nahmen 3 Mannschaften teil. Nachdem wir im letzten und vorletzten Jahr jeweils einen Kreispokalsieger stellten, erreichten wir diesmal leider kein Endspiel. Erfahrungen mit unserer Aufstellungsphilosophie Melden ja konsequent nach TTR Stärke und stellen die Mannschaften dann teilweise anders zusammen. Die eigentliche Mannschaft ist also, wie auf der Homepage dargestellt und nicht wie in clickTT gemeldet. Dieses Verfahren gibt uns bessere Möglichkeiten bei der Ersatzstellung. Es hat sich bewährt und wird wahrscheinlich auch in der kommenden Saison so Anwendung finden.	Adalbert Sarau



TTC DJK Neukirchen

Protokoll Jahreshauptversammlung 2019

I	7. Bericht des Jugendwartes Heinz Brings berichtet über die Saison 2018/9. Zweimal wurden wir in unseren Ligen Erster. Dies waren die 1. Jugend und die B-Schüler Die 1. Jugend spielt damit wieder in der NRW-Liga, ein großer Erfolg. Johann Kunstein wurde in seiner Klasse Kreismeister. Es gibt eine Kooperation mit der St. Jakobus Schule. Der Ausstieg von Friedhelm Kamp bei der Schülerbetreuung wird durch verstärkten Einsatz von Jürgen Braun und durch Moritz Siebold kompensiert. Heinz bedankt sich ausdrücklich bei den Betreuernder Jugend Katja, Moritz und Wolfgang für die Betreuung bei den Meisterschaftsspielen.	Heinz Brings
I	8. Wahl Versammlungsleiter Da die Neuwahl des gesamten Vorstand ansteht, erfolgt die Wahl des Versammlungsleiters. Einstimmig wird der Ehrenvorsitzende Johannes Kreuels gewählt. Johannes bedankt sich bei den Vorständen für die geleistete Arbeit, er lobt auch die Unterstützung von Personen, die nicht dem Verein angehören u.a. bei Durchführung des Heinz-Schlupp Turniers. Besondere Erwähnung findet bei ihm auch, dass wir im Jugendbereich so gesund dastehen.	Johannes Kreuels
I	9. Neuwahl des Vorstands Johannes fragt nach Vorschlägen für den 1. Vorsitzenden . Es wird Wiederwahl von Sebastian Erkelentz vorgeschlagen. Sebastian Erkelentz wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Sebastian übernimmt die weitere Wahl des Vorstandes. 2. Vorsitzender und Geschäftsführer. Es wird Wiederwahl vorgeschlagen. Wolfgang Latzel wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Kassierer. Es wird Wiederwahl vorgeschlagen. Jörg Ingmanns wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Sportwart. Es wird Wiederwahl vorgeschlagen. Adalbert Sarau wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Materialwart. Es wird Wiederwahl vorgeschlagen. Günter Neukirchen wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.	Johannes Kreuels Sebastian Erkelentz
I	10. Wahl von 2 Kassenprüfern Andre Giesen und Roland Frach werden als Kassenprüfer vorgeschlagen. Sie werden einstimmig zu Kassenprüfern gewählt und nehmen die Wahl an.	Sebastian Erkelentz
I	11. Vorschau auf kommende Saison Die große Halle in Neukirchen haben wir jetzt Montags etwas früher zur Verfügung. Der erste Entwurf für die Mannschaftsaufstellung der Hinrunde zur Saison 2019/20 wird demnächst von Adalbert versendet. Zu dieser Saison steht voraussichtlich der Neuzugang von Dennis Wienands an. Auf der Kreisversammlung am 20. Mai wird darüber abgestimmt, ob in der 1. Kreisklasse auch mit 4er Mannschaften gespielt werden soll. Heinz Brings regt an, dass die Mitgliederversammlung dazu ein Votum abgibt. Die rege und kontroverse Diskussion ergibt ein knappes Votum der Mitgliederversammlung für die Umstellung auf 4er Mannschaften.	Sebastian Erkelentz



TTC DJK Neukirchen

Protokoll Jahreshauptversammlung 2019

I	12. Anträge Antrag auf Erhöhung des Vereinsbeitrags für Schüler und Jugendliche Sebastian gibt das Wort an Jörg Ingmanns Jörg erklärt den Antrag des Vorstands auf Erhöhung des Vereinsbeitrags für Schüler und Jugendliche. Er führt aus, dass ab 2020 der Beitrag auf Erwachsenenenniveau (also um 2,--€ pro Monat) angehoben werden soll. Das ist vor allem dem Umstand geschuldet, dass 4.100,-- € Trainerkosten nur 1.920,--€ Beitragseinnahmen gegenüberstehen. Auch durch den angenommenen Mehrbeitrag von 768,-- € bleibt noch ein größeres Defizit, so dass die Anpassung um 2,--€ mtl. als moderat angesehen wird. Nach kurzer Diskussion wird der Antrag einstimmig angenommen.	Jörg Ingmanns
I	13. Vereinsmeisterschaften / Vereinsfest Die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen finden am 13. Juli 2019 statt. Bei der anschließenden Feier bei Stenbrock werden wieder alle Speisen und Getränke für unsere Mitglieder kostenfrei sein. Das Sparschwein, in das die Mitglieder einen freiwilligen Beitrag zur Deckung der Kosten für diesen Abend geben können, wird wieder aufgestellt. Nach der verhaltenen Spendenbereitschaft im letzten Jahr soll etwas mehr zum Spenden animiert werden. Die Vereinsmeisterschaften der Jugend findet im Sommer statt.	Sebastian Erkelentz
I	14. Sonstiges / Verschiedenes / Aussprache In der Halle sollten dichte Folien für die Tagesspiele an den Oberlichtern angebracht werden. Ob dies möglich ist wird geprüft. Ein Clickball Turnier als Alternative oder Zusatz zu den Vereinsmeisterschaften wird durch Jürgen Braun vorgeschlagen. Der Vorschlag stößt auf relativ geringes Interesse. Es kommt der Vorschlag, einen anderen Ball als den Joola Flash zu nehmen. Während der Sommerpause wird es Gelegenheit geben, andere Ballsorten zu testen. Johannes findet es wünschenswert, wenn bei Training die Trainingspartner mehr gewechselt würden Theofried richtet anlässlich seiner 50 jährigen Mitgliedschaft einen Dank an all die vielen Personen, die ihn während der Jahre begleitet und dadurch an den Verein gebunden haben. Mit Sorge sieht er die Tendenz, dass so viele Jugendliche nach dem altersbedingten Wechsel zu den Erwachsenen abspringen. Wolfgang berichtet, dass durch die Spendenzusagen auch dieses Jahr das Masterturnier wieder finanziell abgesichert ist. Um 21:14 Uhr beendet Sebastian die Mitgliederversammlung und bedankt sich nochmals bei allen, die gekommen sind.	



TTC DJK Neukirchen

Protokoll Jahreshauptversammlung 2018

Datum: Dienstag, 24. April 2018
Uhrzeit: 19.38 Uhr bis 21.04 Uhr
Ort: Gaststätte Stenbrock

Protokoll erstellt: Montag, 3. Dezember 2018

Protokoll geändert:

Protokollant: Adalbert Sarau

Teilnehmer	Anzahl
Vorstand	6
Mitglieder	13
Gesamt	19

Namen liegen dem Protokoll als Anlage bei

AGENDA

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Bericht des Kassierers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Jubilar Ehrung
5. Bericht des Sportwarts
6. Bericht des Jugendwarts
7. Rückblick HSG Turnier 2017
8. Vorschau auf die kommende Saison
9. Vereinsmeisterschaften / Vereinsfest
10. Sonstiges / Verschiedenes / Aussprache



TTC DJK Neukirchen

Protokoll Jahreshauptversammlung 2018

A	1. Begrüßung Der 1. Vorsitzende, Sebastian Erkelentz, eröffnet die Versammlung um 19.38 Uhr. Nach einer Schweigeminute für die Verstorbenen unseres Vereins stellt er die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.	Sebastian Erkelentz
I	2. Bericht des Kassierers zur finanziellen Lage Jörg Ingmanns berichtet: <i>Mitgliederzahlen:</i> Wir haben aktuell (April 2018) mit insgesamt 101 Mitgliedern (68 Erwachsene, 33 Jugendliche) die Hundert überschritten. Zugänge: Erwachsene 7 Jugendliche/Schüler 7 Abgänge: Erwachsene 0 Jugendliche/Schüler 3 <i>Kassenbericht 01.07.2016 – 31.12.2017</i> Auf der Homepage stehen keine konkreten Zahlen über unsere Finanzsituation. Die konkreten aufgeschlüsselten Zahlen stehen im Originalprotokoll, das jedes Mitglied sich über den Vorsitzenden oder den Geschäftsführer zusenden lassen kann. <i>Heinz-Schlupp-Gedächtnisturnier vom 27.12. – 30.12.2017</i> Wir konnten aus dem Turnier dank der Cafetria und den Spenden wieder einen guten Überschuss erzielen. Die genaue Aufsplittung der Einnahmen und Ausgaben liegt dem Protokoll als Anlage bei.	Jörg Ingmanns
I E	3. Bericht der Kassenprüfer Für die Kassenprüfer gibt Daniel Neukirchen den Bericht über die erfolgte Kassenprüfung ab.. Es wurden keinerlei Unstimmigkeiten erkannt. Er lobt ausdrücklich die sehr transparente und genaue Kassenführung. Er empfiehlt der Versammlung die Entlastung. Die anschließend Entlastung des Kassierers erfolgt einstimmig.	Daniel Neukirchen
I	4. Jubilar Ehrung Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Achim Bürger und Bernd Odenthal geehrt. Für 65 Jahre Mitgliedschaft wurde Ludwig Kreuels geehrt. Nachträglich wurde, weil im Vorjahr verhindert, Toni Rütten für 65 Jahre geehrt.	Sebastian Erkelentz
I	5. Bericht des Sportwartes Adalbert berichtet über die abgelaufene Saison Grundsätzlich war es für den Verein insgesamt eine erfolgreiche Saison 2017/18.	Adalbert Sarau



TTC DJK Neukirchen

Protokoll Jahreshauptversammlung 2018

Mannschaften

Die 1. Mannschaft kommt in der Verbandsliga auf einen Abstiegsrelegationsplatz. Sie nimmt die Relegation aber nicht wahr und steigt damit ab.

Die 2. Mannschaft schafft nach dem letztjährigen Aufstieg in die Bezirksliga den direkten Weiteraufstieg in die Landesliga. Sie wird den Aufstieg aber nicht wahrnehmen und in der Bezirksliga verbleiben.

Bei der 3. Mannschaft gibt es das Kuriosum, dass sie knapp den Abstieg in die 1. Kreisklasse vermieden hat, aber weil die vor ihr liegenden Mannschaften den Aufstieg in die Bezirksklasse nicht wahrnehmen wollen, sie jetzt in die Bezirksklasse aufsteigt. Damit will der Verein seinen erfolgreichen Jugendspielern die Möglichkeit geben, dort durch die größeren Herausforderungen ihr Spiel weiter zu verbessern.

Bei der 4. Mannschaft gibt es ein ähnliches Bild wie bei der 3. Mannschaft. Bis zuletzt wurde gekämpft, um den Klassenerhalt zu schaffen. Wie im Vorjahr gab es einen großartigen Endspurt in der Rückrunde, der den 6. Platz sicherte.

Ganz souverän wurde die 5. Mannschaft Tabellenerster und steigt in die 2. Kreisklasse auf. Das lag auch daran, dass der Mannschaftsführer Johannes Kreuels seine Mannen zusammenhielt und so gut wie keine Ersatzstellungen notwendig waren.

Die 6. Mannschaft erreichte den 3. Platz, der 2. Platz hätte noch zur Aufstiegsrelegation gereicht. Eine gute Leistung.

Die 7. Mannschaft hat in den vergangenen Jahren in der Hobbygruppe gespielt. Diesmal bewusst nicht und erreicht trotzdem den 6. Platz in ihrer Gruppe

Alle Spiele der 7 Mannschaften wurden in kompletter Aufstellung bestritten. Das ist erst einmal ein großer Erfolg, aber das wurde durch sehr viele Ersatzstellungen erkauft. Besonders arg lief es in der 3. Mannschaft, dort gab es 33 Einsätze durch 11 Spieler, die nicht in der Mannschaft gemeldet waren.

Insgesamt gab es 99 Einsätze durch 50 „Fremdspieler“ in Hin- und Rückrunde.

Da ist es dann -insbesondere in den 4er Mannschaften- sehr schwer, ein Mannschaftsgefühl zu entwickeln. Hier gibt es noch ein enormes Verbesserungspotential.

Es gab aber auch Spieler, die alle Spiele ihrer Mannschaft in der Hin- und Rückrunde gemacht haben. Das sind Frank Jecker, Knut Köhler, Johannes Kreuels, Theofried Rocholl und Freddy Stechmann.

Zumindest ein einer Serie alle Spiele mitgemacht haben Mark Hellweg, Lars Szuka, Steffen Eppmann, Moritz Siebold, Norbert Pütz und Nils John.

Spieler ab 20 Einsätze im Erwachsenenbereich sind:

Frank Jecker (27)

Davin Waldapfel (25 in 5 Herrenmannschaften!)

Knut Köhler (24)

Lars Szuka (21)

Mark Hellweg (21)

Moritz Siebolds (20)

Adalbert Sarau

Im Pokal haben wir wiederum nur auf Kreisebene gespielt. Wir waren mit 5 Mannschaften (1 mal KL, 1 mal 1.KK und 3mal 3.KK) am Start. Das ist sehr gut.

In der Kreisliga und der 3. KK erreichten wir das Endspiel.

In der Kreisliga schafften wir es, Dormagen nach hartem Kampf zu besiegen und wurden in der Aufstellung Adalbert, Norbert und Knut Kreispokalsieger.

Schön wäre es, in den nächsten Jahren auch einmal auf Bezirks oder Landesebene am Pokal teilzunehmen.



TTC DJK Neukirchen

Protokoll Jahreshauptversammlung 2018

	Insgesamt also eine gute Bilanz. 3 potentielle Aufsteiger und ein freiwilliger Abstieg. Das kann sich sehen lassen. Durch den Zuwachs an Mitgliedern könnten wir wohl für die nächste Saison acht Mannschaften im Herrenbereich stellen	
I	6. Bericht des Jugendwartes Heinz Brings berichtet über die Saison 2017/8 berichten. Leider stieg die Jugend nach einem Jahr NRW Liga, die höchste Klasse im Jugendbereich, wieder in die Bezirksliga ab.	Heinz Brings
I	7. Rückblick HSG Turnier 2017 Sebastian führt aus, dass es 2017 wieder ein sehr erfolgreiches Heinz-Schlupp Turnier war. Bei 332 Teilnehmern sind wir allerdings an unsere Grenzen gekommen. Mehr geht bei unserer Hallenkapazität nicht . Er dankt allen Beteiligten, die mitgeholfen haben, das Turnier so erfolgreich zu gestalten. Zugleich fordert er aber für das nächste Turnier eine deutlich höhere Beteiligung von den Mitgliedern ein. Auch steht eine Erneuerung des Übergangs an. Aus Brandschutzgründen lässt die Stadt unsere bisherige Lösung nicht mehr zu.	Sebastian Erkelentz
I	8. Vorschau auf kommende Saison Sebastian führt aus, dass die Kooperation mit Joola weiter fortgeführt werden soll. Bei den Bällen könnten wir noch ein Jahr auf Zelluloid bleiben, werden aber auf Plastik umsteigen, da unser Zelluloidballvorrat zu Ende geht. In der kommenden Saison soll mit 8 Mannschaften an den Start gegangen werden.	Sebastian Erkelentz
I	9. Vereinsmeisterschaften / Vereinsfest Die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen können nicht wie gewohnt im Juni stattfinden, weil für das anschließende Jahresfest bei Stenbrock keine Termine frei sind. Die Vereinsmeisterschaften werden im Herbst durchgeführt. Bei der anschließenden Feier bei Stenbrock werden wieder alle Speisen und Getränke für unsere Mitglieder kostenfrei sein. Das Sparschwein, in das die Mitglieder einen freiwilligen Beitrag zur Deckung der Kosten für diesen Abend geben können, wird wieder aufgestellt. Die Vereinsmeisterschaften der Jugend findet im Sommer statt.	Sebastian Erkelentz



TTC DJK Neukirchen

Protokoll Jahreshauptversammlung 2018

10. Sonstiges / Verschiedenes / Aussprache		
I	Adalbert berichtet über den verschärften Datenschutz, der am 25. Juni in Kraft tritt. Insbesondere die Informationspflichten gegenüber den Mitgliedern werden ausgebaut. Deswegen wird ein Formular erstellt, das von allen ausgefüllt und unterschrieben werden soll. Zusätzlich muss der Aufnahmeantrag angepasst werden.	Adalbert Sarau
I	Freddy Stechmann berichtet, dass die Halle auch samstags zum Training benutzt wurde. Das ist nicht erlaubt, weil damit höhere Hallennutzungsgebühren seitens der Stadt fällig würden.	Freddy Stechmann
I	Kai Wipperfürth berichtet, dass er die WhatsApp-Gruppe des Vereins zwar grundsätzlich begrüßt, er aber an die Teilnehmer appelliert, sie disziplinierter zu benutzen	Kai Wipperfürth
A	Um 21:04 Uhr beendet Sebastian die Mitgliederversammlung und bedankt sich nochmals bei allen, die gekommen sind.	Sebastian Erkelentz



TTC DJK Neukirchen

Protokoll Jahreshauptversammlung 2017

Datum: Dienstag, 25. April 2017
Uhrzeit: 19.35 Uhr bis 21.02 Uhr
Ort: Gaststätte Stenbrock

Protokoll erstellt: Donnerstag, 27. April 2017

Protokoll geändert:

Protokollanten: Adalbert Sarau

Teilnehmer	Anzahl
Vorstand	6
Mitglieder	13
Gesamt	19

AGENDA

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Jubiläen
3. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht des Sportwarts
7. Bericht des Jugendwarts
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Neuwahl des Vorstandes
 - des Vorsitzenden
 - des 2. Vorsitzenden und Geschäftsführers
 - des Kassierers
 - des Sportwarts
 - des Materialwarts
 - eines Beisitzers
10. Bestätigung des von der Jahresmitgliederversammlung der Jugend gewählten Jugend- und Schülerwarts.
11. Wahl von zwei Kassenprüfern
12. Vorschau auf die kommende Saison
13. Anträge
 - Antrag des Vorstands auf Umstellung des Geschäftsjahrs
 - Antrag des Vorstands zur Änderung der Verfahrensbestimmungen zur Einberufung der Mitgliederversammlung
14. Mitgliederbeiträge
15. Vereinsmeisterschaften / Vereinsfest
16. Sonstiges / Verschiedenes / Aussprache



TTC DJK Neukirchen

Protokoll Jahreshauptversammlung 2017

A	1. Begrüßung Der 1. Vorsitzende, Sebastian Erkelentz, eröffnet die Versammlung um 19.35 Uhr. Nach einer Schweigeminute für die Verstorbenen unseres Vereins stellt er die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.	Sebastian
A	2. Jubiläen Sebastian Erkelentz erinnert daran, dass der Verein nunmehr 65 Jahre besteht und überreicht den 3 anwesenden Gründungsmitgliedern Johannes Kreuels, Tony Rütten und Peter Schmitz eine Ehrenurkunde und die goldene Ehrennadel des DJK Verbandes. Zusätzlich erhalten Johannes Kreuels und Peter Schmitz die goldene Spielernadel des WTTV für ihre 65 Jahre aktiven Einsatz bei den Mannschaftsspielen.	Sebastian
A	3. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung Auf die Verlesung des Protokolls der letzten JHV wird verzichtet, da es allen Mitgliedern zugänglich war und ist.	Sebastian
I	4. Bericht der Kassenprüfer Im Auftrag der abwesenden Kassenprüfer Friedhelm Kamp und Ralf Menke verliest Katja Theisges deren Prüfungsbericht. Die Kasse sei einwandfrei geführt worden und dem Kassierer könne Entlastung erteilt werden. Die anschließende Entlastung erfolgt einstimmig.	Katja
I	5. Bericht des Kassierers zur finanziellen Lage Jörg Ingmanns berichtet: <i>Mitgliederzahlen:</i> Wir haben zum 31.12.2016 insgesamt 90 Mitglieder, davon 60 bei den Erwachsenen und 30 bei den Jugendlichen/Schülern. Zugänge: Erwachsene 3 Jugendliche/Schüler 18 Abgänge: Erwachsene 0 Jugendliche/Schüler 10 Mitgliederzahlen aktuell in 2017: Zugänge: Erwachsene 2 Jugendliche/Schüler 2 Abgänge: Erwachsene 0 Jugendliche/Schüler 1 Besonderheit: Moritz Siebolds wechselt dabei den Status vom Jugendlichen zum Erwachsenen. <i>Steuererklärung:</i> Die Steuererklärung wurde letztes Jahr abgegeben und mit Datum vom 19.01.2017 haben wir einen neuen Freistellungsbescheid für die Jahre 2012 bis 2014 erhalten. Die nächste Steuererklärung ist für die Jahre 2015 bis 2017 in 2018 abzugeben.	Jörg



TTC DJK Neukirchen

Protokoll Jahreshauptversammlung 2017

Wir möchten auf der Homepage keine Finanzdaten verbreiten. Eine ausführliche Darstellung ist im Originalprotokoll, welches den Mitgliedern vorliegt, gegeben. Dieses kann jederzeit beim Vorstand erneut angefordert werden.

Hier nur eine stark verkürzte Version ohne Zahlen.

Kassenbericht 01.07.2015 – 31.06.2016

Der Kassenbestand zum 01.07.2015 verringerte sich bis zum 30.06.2016 leicht und es ergibt sich ein Kassenendbestand in Höhe von [REDACTED] Euro. Dieser ist damit grundsolide.

Kassenbericht 01.07.2016 – 31.12.2016

Aufgrund des Beschlusses der letzten Hauptversammlung zur Umstellung des Geschäftsjahres wurde für den Zeitraum 01.07.2016 bis 31.12.2016 ein weiterer Kassenbericht erstellt.

In dieser Zeit überwogen die Einnahmen die Ausgaben und es ergibt sich ein Kassenendbestand in Höhe von [REDACTED] Euro.

Heinz-Schlupp-Gedächtnisturnier vom 27.12. – 30.12.2016

Das letztjährige Turnier war vom Ergebnis fast exakt so wie im Vorjahr, allerdings eine etwas veränderte Aufteilung zwischen dem Turnierbetrieb und der Cafeteria.

Aus dem Turnierbetrieb ergaben sich durch Einnahmen von Startgelder und Spenden, Ausgaben für Sachpreise, Urkunden, Wettkampfmateri al, Verbandsabgabe, Hallengebühr, Pokale, Schiedsrichtervergütung, sowie Preisgelder der S-Klasse ein Überschuss.

Bei der Cafeteria hatten wir ein Rekordergebnis mit einen Reinerlös von 53,91%.

Insgesamt erzielten wir damit aus dem Turnier einen deutlichen Überschuss von [REDACTED] Euro.



TTC DJK Neukirchen

Protokoll Jahreshauptversammlung 2017

I	6. Bericht des Sportwartes Adalbert berichtet über die abgelaufene Saison Grundsätzliches: Es war für den Verein eine super erfolgreiche Saison 2016/17. Die 1. und die 2. Mannschaft steigen auf. Bei 7 Mannschaften wurden alle Spiele komplett gespielt, keine Strafen gezahlt. Aber: Das wurde durch sehr viele Ersatzstellungen erkaufte. Insgesamt 99 Einsätze durch 50 „Fremdspieler“ in Hin- und Rückrunde. Da ist es dann insbesondere in den 4er Mannschaften, sehr schwer, ein Mannschaftsgefühl zu entwickeln. In der Rückrunde war das bei vielen Mannschaften besser, aber für die Saison 2017/18 muss da weiter gegengesteuert werden. 1. Mannschaft Am letzten Spieltag wurde der Aufstieg erreicht. Lag daran, dass die Mannschaft in der Rückrunde oft komplett spielte und mit Dirk Kasper eine tolle Verstärkung kam. Wieder einmal eine hervorragende Zuschauerkulisse. Dies nicht nur im entscheidenden Spiel, sondern im Prinzip durch die ganze Saison. 2. Mannschaft Die Mannschaft wurde durch Julian Mux und Lars Szuka verstärkt. Es erfolgte ein ganz souveräner Durchmarsch durch die Bezirksklasse. Kein Spiel wurde verloren. 3. Mannschaft und 4. Mannschaft Beide Mannschaften waren durch den Aufstieg in einer höheren Klasse und mussten gegen den Abstieg kämpfen. Durch Leistungssteigerung in der Rückrunde wurde von der 3. und 4. dann die Klasse souverän gehalten. Großen Anteil in der 4. Hatten die beiden Jugendlichen (Nils John und Jan Felix Neukirchen), die in den entscheidenden Spielen wichtige Punkte machten. 5. Mannschaft und 6. Mannschaft Beide erreichten den 6. Platz. Für die 5. war vor der Saison etwas mehr erhofft worden. Hier musste sehr oft mit Ersatz spielen. Das Abschneiden der 6. lag in etwa bei den Erwartungen. 7. Mannschaft Die 7. Mannschaft (unsere sogenannten Hobbyspieler) erreichten mit einem Punkt Rückstand zum 1. den 3. Platz. Die Mannschaft konnte trotz der relativ dünnen Spielerdecke von 6 Personen und vieler Ersatzstellungen in den anderen Mannschaften immer komplett auflaufen. Mit Michael Baatz, Frank Jecker, Knut Köhler und Peter Schmitz haben 4 Spieler alle Spiele der Hin und Rückrunde in ihrer Mannschaft mitgemacht. Pokal Im Pokal haben wir nur auf Kreisebene gespielt. In der Kreisliga und der 1. KK erreichten wir das Endspiel. Während wir in der Kreisliga knapp verloren, konnten wir in der 1.KK in der Aufstellung Knut Köhler, Jan-Felix Neukirchen und Nils John Kreispokalsieger werden. Für die Zukunft sollte es gelingen, auch in den oberen Klassen am Pokal teilzunehmen.	Adalbert
---	--	----------



TTC DJK Neukirchen

Protokoll Jahreshauptversammlung 2017

	Adalbert stellt kurz die Spieler mit den meisten Einsätzen vor: <table><tr><th>Erwachsene</th><th>M+T</th><th>M</th><th>Jugend mit Einsatz bei Erw.</th><th>M+T</th><th>M</th></tr><tr><td>Moritz Siebolds</td><td>65</td><td>58</td><td>Matthias Lück</td><td>91</td><td>71</td></tr><tr><td>Frank Jecker</td><td>47</td><td>47</td><td>Christoph Stienen</td><td>106</td><td>63</td></tr><tr><td>Fredi Stechmann</td><td>49</td><td>45</td><td>Jan Felix Neukirchen</td><td>92</td><td>63</td></tr><tr><td>Knut Köhler</td><td>59</td><td>43</td><td>Nils John</td><td>141</td><td>42</td></tr><tr><td>Theofried Rocholl</td><td>49</td><td>43</td><td></td><td></td><td></td></tr></table> M=Spiele bei Mannschaftseinsätzen T=Spiele bei Turniereinsätzen Insgesamt hat die abgelaufene Saison also eine ausgezeichnete Bilanz. 2 Aufsteiger und keiner ist abgestiegen. Das kann sich sehen lassen. Der Verein ist gesund. Weiterhin stellen wir 7 Mannschaften im Herrenbereich. Es werden noch keine Angaben zu Aufstellungen der Mannschaften für die neue Saison gemacht. Ziel bleibt es, die Jugend zu fördern und fordern und den Mannschaftsgeist und den Zusammenhalt zu stärken. D.h. Mannschaften sollen auch zueinander passen und es sollen möglichst wenige Ersatzstellungen erforderlich sein. Neue Wettspielordnung. Adalbert stellt Neuerungen aus der neuen Wettspielordnung vor. Diese können nachgelesen werden unter: http://www.wttv.de/images/Onlineredaktion/DOWNLOADS/sonstiges/Regularien/Neue_WO_Praesentation.pdf	Erwachsene	M+T	M	Jugend mit Einsatz bei Erw.	M+T	M	Moritz Siebolds	65	58	Matthias Lück	91	71	Frank Jecker	47	47	Christoph Stienen	106	63	Fredi Stechmann	49	45	Jan Felix Neukirchen	92	63	Knut Köhler	59	43	Nils John	141	42	Theofried Rocholl	49	43				Adalbert
Erwachsene	M+T	M	Jugend mit Einsatz bei Erw.	M+T	M																																	
Moritz Siebolds	65	58	Matthias Lück	91	71																																	
Frank Jecker	47	47	Christoph Stienen	106	63																																	
Fredi Stechmann	49	45	Jan Felix Neukirchen	92	63																																	
Knut Köhler	59	43	Nils John	141	42																																	
Theofried Rocholl	49	43																																				
I	7. Bericht des Jugendwartes Heinz Brings kann ebenfalls über eine sehr erfolgreiche Saison 2016/7 berichten. Die Jugend stieg in die NRW Liga, die höchste Klasse im Jugendbereich, auf. Die A-Schüler erreichten in der Bezirksliga den 4. Platz. Dass sie in der BL spielen, ist wichtig, weil sie den Unterbau für die Jugend bilden. Johann Kunstein und Oliver Köhler, beide Jahrgang 2007, sind nach guten Leistungen vom Bezirk zum Fördertraining in Düsseldorf eingeladen worden. Sie trainieren im Leistungszentrum zurzeit dienstags und donnerstags zusätzlich unter dem WTTV Trainer Johannes Dimmig. Die B-Schüler sind in ihrer Gruppe 1. geworden, obwohl sie meist noch D-Schüler sind. Die neu formierten 2. B-Schüler haben mehr Spiele gewonnen als gedacht.	Heinz																																				
I	8. Wahl eines Versammlungsleiters Da Neuwahlen anstehen, wird Johannes Kreuels als Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Johannes Kreuels dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit und spricht sich für eine Entlastung des Vorstands aus. Die Entlastung des Vorstands erfolgt einstimmig.	Johannes																																				



TTC DJK Neukirchen

Protokoll Jahreshauptversammlung 2017

E	9. Neuwahl des Vorstands Johannes fragt nach Vorschlägen für den 1. Vorsitzenden. Es wird Wiederwahl von Sebastian Erkelentz vorgeschlagen. Sebastian Erkelentz wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Sebastian übernimmt die weitere Wahl des Vorstandes. 2. Vorsitzender und Geschäftsführer. Es wird Wiederwahl vorgeschlagen. Wolfgang Latzel wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Kassierer. Es wird Wiederwahl vorgeschlagen. Jörg Ingmanns wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Sportwart. Es wird Wiederwahl vorgeschlagen. Adalbert Sarau wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Materialwart. Es wird Wiederwahl vorgeschlagen. Günter Neukirchen wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Der bisherige Beisitzer Heinz-Peter Kleefisch steht nicht mehr für das Amt zur Verfügung. Ein neuer Vorschlag erfolgt nicht. Damit wird das Amt des Beisitzers erst einmal unbesetzt gelassen.	Johannes Sebastian
E	10. Bestätigung des von der Jahresmitgliederversammlung der Jugend gewählten Jugend- und Schülerwarts. Eine Mitgliederversammlung der Jugend hat nicht stattgefunden. Es erfolgt der Vorschlag, dessen ungeachtet Heinz Brings weiter für 2 Jahre als Jugend- und Schülerwart zu bestätigen. Die Bestätigung erfolgt einstimmig und Heinz Brings nimmt das Amt an.	Sebastian
E	11. Wahl von 2 Kassenprüfern Jacky Hösen und Daniel Neukirchen erklären sich bereit, in den nächsten 2 Jahren die Kasse zu prüfen. Jacky Hösen und Daniel Neukirchen werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.	Sebastian
I	12. Vorschau auf die kommende Saison Sebastian führt aus, dass der Verein nicht aktiv um Neuzugänge durch Zugehen auf einzelne Spieler anderer Verein wirbt. Es melden sich jedoch andere Spieler bei uns. So wird im kommenden Jahr Rene Daners aus der 2. Mannschaft von Grevenbroich bei uns spielen. Auch ein 2. Spieler ist noch in der Diskussion. In der nächsten Saison spielt unser Verein noch komplett mit Zelluloid-Bällen. In der Saison 2018/19 wird dann komplett auf Plastik umgestellt. Die angelaufene Kooperation mit Joola verläuft zufriedenstellend. Dadurch kommen wir günstig am Material. Verläuft sie weiterhin ohne Probleme, ist angedacht, die Kooperation zu verlängern.	Sebastian
E	13. Anträge Es liegt der Antrag des Vorstands zur Satzungsänderung vor. Weitere Anträge sind nicht gestellt worden. Sebastian erklärt, dass die Anträge den Vereinsmitgliedern vorab zugegangen sind, und erläutert die vorgeschlagenen Änderungen (s. Anlage). Rückfragen dazu gibt es keine. Die Änderungen an der Satzung werden einstimmig angenommen.	Sebastian



Verfasser: Sarau/Latzel	Seite: 7 / 7
-------------------------	--------------

A = Allgemeines, **I** = Information, **E** = Entscheidung



TTC DJK Neukirchen 1952 e.V.

Bergheimer Str. 426 a, 41466 Neuss

Tel. 02131 - 467136

www.TTC-DJK-Neukirchen.de

Turnhallen der Jakobus-Grundschule

An den Hecken 4, 41516 Grevenbroich-Neukirchen

Anlage zum Protokoll der Mitgliederversammlung des
TTC DJK Neukirchen 1952 e.V.
vom 25. April 2017

Dem Antrag auf Änderung der Satzung wurde in der Mitgliederversammlung stattgegeben.

Erläuterungen zu den Satzungsänderungen

Ziffer der Satzung	Bemerkungen / Begründungen
I Nr. 5 (Geschäftsjahr)	Die von der Mitgliederversammlung am 27. April 2010 beschlossene Änderung des Geschäftsjahres auf den Zeitraum vom 1. Juli eines Jahres bis zum 30. Juni des Folgejahres hat sich in der Folgezeit nicht bewährt. Auf der turnusmäßig im April eines jeden Jahres durchgeführten Mitgliederversammlung wird aufgrund der bisherigen Regelung ein Kassenbericht vorgelegt, der zum 30. Juni des Vorjahres erstellt worden und deshalb zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung <u>fast ein Jahr alt</u> ist. Dieser Kassenbericht, der den aktuellen Kassenbestand nicht annähernd darstellt, kann deshalb <u>nicht</u> für evtl. von der Mitgliederversammlung zu treffenden Entscheidungen mit finanziellen Auswirkungen herangezogen werden.
III Nr. 2 (Mitgliedschaft)	Dem Verein gehören auch Mitglieder an, die den Tischtennissport „lediglich“ hobbymäßig, d. h. nicht aktiv am Mannschaftssport betreiben. Darüber hinaus bestehen ernsthafte Überlegungen innerhalb des Vereins, eine „sog. Hobbygruppe“ zu gründen. Als weitere Mitgliedschaft sollte deshalb in die Satzung „ Mitglieder im Hobbybereich “ eingefügt werden.
IV „Der Vereinsvorstand“ Nr. 1 a) und 3 (Zusammensetzung des Vereinsvorstands und Aufgaben der Vorstandsmitglieder)	der stellvertretende <u>Vorsitzende(r)</u>: Redaktionelle Änderung zur Beseitigung eines orthographischen Fehlers in der bisherigen Satzung. die Frauenwartin: Bedingt durch die sehr geringe Anzahl von weiblichen Mitgliedern konnte bereits seit sehr vielen Jahren eine Damenmannschaft nicht mehr gebildet und gemeldet werden. Bei aktuell zwei weiblichen Mitgliedern wird auch in absehbarer Zeit eine Damenmannschaft <u>nicht</u> zustande kommen. Es empfiehlt sich deshalb, in der Satzung die Funktion der Frauenwartin ersatzlos zu streichen. der Jugendwart, der Schülerwart: Bereits seit vielen Jahren werden die Funktionen des Jugendwarts und des Schülerwarts in Personalunion von <u>einem</u> Vereinsmitglied wahrgenommen. Die Funktionsbeschreibung „der Jugendwart, der Schülerwart“ sollte deshalb in „der Jugend- und Schülerwart“ geändert werden.

	der Beisitzer: Seit ein paar Jahren ist von der Mitgliederversammlung ein Beisitzer zur Beratung und Unterstützung der Vorstandsmitglieder bestimmt worden. Da sich diese Verfahrensweise bewährt hat, sollte die Funktion „eines Beisitzers“ als <u>zusätzliches</u> Vorstandsamt in die Satzung eingefügt werden. Als Aufgabenbereich sollte zugleich festgelegt werden, dass der Beisitzer den anderen Vorstandsmitgliedern beratend und entlastend zur Seite steht.
IV „Die Mitgliederversammlung“ Nr. 1	Redaktionelle Änderung („ 16-jährigen Mitglieder “ statt 16jährigen Mitglieder).
IV „Die Mitgliederversammlung“ Nr. 3 Abs. 1 (Verfahrensbestimmungen)	Auf eine Einberufung der Mitgliederversammlung durch Veröffentlichung in der NGZ sollte künftig nicht nur aus Kostengründen sondern insbesondere auch im Hinblick darauf, dass die Lokalseiten der NGZ nicht im gesamten Einzugsbereich identisch sind und die Zeitung außerdem in der heutigen Zeit mit Sicherheit nicht - mehr - von allen Vereinsmitgliedern abonniert ist und regelmäßig gelesen wird, verzichtet werden. Es ist deshalb nicht sichergestellt, dass alle Vereinsmitglieder durch diese Veröffentlichung von der Anberaumung einer Mitgliederversammlung Kenntnis erlangen. Stattdessen sollten alle Vereinsmitglieder schriftlich (per E-Mail oder Brief) eingeladen werden. Außerdem sollte die Einladung der Vereinsmitglieder durch schriftlichen Aushang in den zur Verfügung stehenden Turnhallen durch eine Bekanntgabe auf der Homepage des Vereins ersetzt werden, da durch einen schriftlichen Aushang in den Turnhallen die nicht regelmäßig am Trainingsbetrieb teilnehmenden Mitglieder sowie insbesondere die passiven Mitglieder nicht erreicht werden.
IV „Die Mitgliederversammlung“ Nr. 3 Abs. 4 Satz 2 (Verfahrensbestimmungen)	Aus dem Zusammenhang der Sätze 1 und 2 ergibt sich, dass in Satz 2 Stimmengleichheit und <u>nicht</u> Stimmenmehr gemeint sein muss. In Satz 2 sollte deshalb das Wort Stimmen <u>mehr</u> heit durch das Wort „ Stimmengleichheit “ ersetzt werden.

Für den Vorstand:

(gez. Sebastian Erkelentz)
Vorsitzender

(gez. Wolfgang Latzel)
Geschäftsführer

Synoptische Gegenüberstellung

Satzung des Tischtennisclubs DJK Neukirchen I Name und Wesen 1. Der Verein führt den Namen TTC DJK Neukirchen 1952 und hat seinen Sitz in Grevenbroich-Neukirchen. Er ist gegründet am 2. März 1952. Der Verein wird in das Vereinsregister eingetragen. 2. Der Verein ist Mitglied des DJK Sportverbandes Deutsche Jugendkraft, des katholischen Bundesverbandes für Leistungs- und Breitensport. Er untersteht dessen Satzung und Ordnungen. Diese Vereinssatzung unterliegt der Genehmigung des DJK Bundesverbandes. Der Verein führt die DJK-Zeichen. Seine Farben sind Grün/Schwarz. 3. Der Verein ist Mitglied des Landessportbundes bzw. der Fachverbände und untersteht zugleich deren Satzungen und Ordnungen mit gleichen Rechten und Pflichten. 4. Der Verein TTC DJK Neukirchen 1952 e.V. mit Sitz in Grevenbroich-Neukirchen verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinn des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Der Satzungsweg wird verwirklicht insbesondere durch die Errichtung von Sportanlagen und die Förderung sportlicher Übungen und Leistungen, einschließlich sportlicher Jugendpflege.	Vorgeschlagene Satzungsänderungen sind fett und unterstrichen; wegfallende Regelungen sind außerdem durchgestrichen I Name und Wesen 1. Der Verein führt den Namen <u>TTC DJK Neukirchen</u> 1952 und hat seinen Sitz in <u>Grevenbroich-Neukirchen</u>. Er ist gegründet am 2. März 1952. Der Verein wird in das Vereinsregister eingetragen. 2. Der Verein ist Mitglied des DJK Sportverbandes Deutsche Jugendkraft, des katholischen Bundesverbandes für Leistungs- und Breitensport. Er untersteht dessen Satzung und Ordnungen. Diese Vereinssatzung unterliegt der Genehmigung des DJK Bundesverbandes. Der Verein führt die DJK-Zeichen. Seine Farben sind Grün/Schwarz. 3. Der Verein ist Mitglied des Landessportbundes bzw. der Fachverbände und untersteht zugleich deren Satzungen und Ordnungen mit gleichen Rechten und Pflichten. 4. Der Verein TTC DJK Neukirchen 1952 e.V. mit Sitz in Grevenbroich-Neukirchen verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinn des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Der Satzungsweg wird verwirklicht insbesondere durch die Errichtung von Sportanlagen und die Förderung sportlicher Übungen und Leistungen
--	--

Der Verein ist uneigennützig tätig, er verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. 5. Das Geschäftsjahr des Vereins läuft vom 01. Juli eines Jahres bis zum 30. Juni. Beim Wechsel auf diesen neuen Modus wird ein halbjährliches Geschäftsjahr vom 1. Januar 2010 bis zum 30. Juni 2010 mit eigenständigem Abschluss durchgeführt.	Leistungen, einschließlich sportlicher Jugendpflege. Der Verein ist uneigennützig tätig, er verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. 5. <u>Das Geschäftsjahr des Vereins läuft vom 1. Januar bis zum 31. Dezember eines Jahres. Beim Wechsel auf diesen neuen Modus wird ein halbjährliches Geschäftsjahr vom 1. Juli 2017 bis zum 31. Dezember 2017 mit eigenständigem Abschluss durchgeführt.</u>
II Ziele und Aufgaben Der Verein will seinen Mitgliedern in den einzelnen Abteilungen und Sportarten sachgerechten Sport ermöglichen und der gesamten menschlichen Entfaltung nach der Botschaft Christi dienen. Er vertritt das Anliegen des Sports in Kirche und Gesellschaft. Der Erreichung dieser Ziele dienen folgende Aufgaben: 1. Der Verein fördert den Leistungs- und Breitensport, er sorgt für die Bestellung geeigneter Übungsleiter und Übungsleiterinnen und für die notwendige Ausbildung aller Führungskräfte durch Teilnahme an Schulungskursen, bietet Bildungsgelegenheiten an und fördert die Heranbildung des Führungsnachwuchses. 2. Er hält bildende Gemeinschaftsabende und fördert Freizeit und Geselligkeit. Er bemüht sich um die Erziehung und Bildung seiner Mitglieder zu verantwortungsbewussten Christen und Staatsbürgern, zur Achtung der Andersdenkenden	II Ziele und Aufgaben Der Verein will seinen Mitgliedern in den einzelnen Abteilungen und Sportarten sachgerechten Sport ermöglichen und der gesamten menschlichen Entfaltung nach der Botschaft Christi dienen. Er vertritt das Anliegen des Sports in Kirche und Gesellschaft. Der Erreichung dieser Ziele dienen folgende Aufgaben: 1. Der Verein fördert den Leistungs- und Breitensport, er sorgt für die Bestellung geeigneter Übungsleiter und Übungsleiterinnen und für die notwendige Ausbildung aller Führungskräfte durch Teilnahme an Schulungskursen, bietet Bildungsgelegenheiten an und fördert die Heranbildung des Führungsnachwuchses. 2. Er hält bildende Gemeinschaftsabende und fördert Freizeit und Geselligkeit. Er bemüht sich um die Erziehung und Bildung seiner Mitglieder zu verantwortungsbewussten Christen und Staatsbürgern, zur Achtung der Andersdenkenden und

und Wahrung der Würde des Einzelnen in einer freien, rechtsstaatlichen demokratischen Lebensordnung. 3. Er sorgt für ausreichenden Versicherungsschutz und entsprechende Maßnahmen zur Unfallverhütung, sportärztliche Untersuchung und Überwachung sowie fachgerechte Erste-Hilfe-Ausbildung. 4. Er nimmt teil an den gemeinsamen Veranstaltungen, Konferenzen und Schulungen der DJK im Kreis-, Diözesan-, Landes- und Bundesverband und ist bemüht um Verbreitung und Auswertung des DJK-Schrifttums und anderer geeigneter Schriften. 5. Er arbeitet mit den örtlichen Sportvereinen in guter sportlicher Kameradschaft zusammen und ist bereit, Mitglieder für Führungsaufgaben im Sport zur Verfügung zu stellen. Die Zusammenarbeit mit den deutschen Sportverbänden und den Sportvereinen hat zur Voraussetzung die parteipolitische Neutralität und die religiöse und weltanschauliche Toleranz. 6. Er ist bereit, Aufgaben in Kirche und Gesellschaft mitzutragen.	Wahrung der Würde des Einzelnen in einer freien, rechtsstaatlichen demokratischen Lebensordnung. 3. Er sorgt für ausreichenden Versicherungsschutz und entsprechende Maßnahmen zur Unfallverhütung, sportärztliche Untersuchung und Überwachung sowie fachgerechte Erste-Hilfe-Ausbildung. 4. Er nimmt teil an den gemeinsamen Veranstaltungen, Konferenzen und Schulungen der DJK im Kreis-, Diözesan-, Landes- und Bundesverband und ist bemüht um Verbreitung und Auswertung des DJK-Schrifttums und anderer geeigneter Schriften. 5. Er arbeitet mit den örtlichen Sportvereinen in guter sportlicher Kameradschaft zusammen und ist bereit, Mitglieder für Führungsaufgaben im Sport zur Verfügung zu stellen. Die Zusammenarbeit mit den deutschen Sportverbänden und den Sportvereinen hat zur Voraussetzung die parteipolitische Neutralität und die religiöse und weltanschauliche Toleranz. 6. Er ist bereit, Aufgaben in Kirche und Gesellschaft mitzutragen.
III Mitgliedschaft 1. Der Verein nimmt in ökumenischer Offenheit jeden als Mitglied auf, der die Ziele und Aufgaben der DJK anerkennt. 2. Der Verein unterscheidet in der Mitgliedschaft a. Aktive Mitglieder b. Mitglieder im Hobbybereich	III Mitgliedschaft 1. Der Verein nimmt in ökumenischer Offenheit jeden als Mitglied auf, der die Ziele und Aufgaben der DJK anerkennt. 2. Der Verein unterscheidet in der Mitgliedschaft a) Aktive Mitglieder b) Passive Mitglieder c) Ehrenmitglieder.

3. Die Mitglieder über 16 Jahren haben Stimm- und Wahlrecht. 4. Aufnahme, Austritt, Ausschluss a) Die Anmeldung zur Aufnahme erfolgt durch schriftlichen Aufnahmeantrag beim Vereinsvorstand. Bei minderjährigen Antragstellern ist die schriftliche Einwilligung des gesetzlichen Vertreters (Eltern, Vormund) erforderlich. b) Die Mitgliedschaft endet außer Tod durch Austritt oder Ausschluss aus dem Verein c) Der Austritt aus dem Verein erfolgt durch schriftliche Erklärung an den Vorstand. Er wird zum Ende des Quartals wirksam. d) Über den Ausschluss eines Mitgliedes aus dem Verein entscheidet der Vereinsvorstand. Der Ausschluss hat zu erfolgen, wenn das Mitglied offenkundig und fortgesetzt gegen die satzungsgemäß geforderten Mitgliedsverpflichtungen verstößt.	c. Passive Mitglieder d. Ehrenmitglieder. 3. Die Mitglieder über 16 Jahren haben Stimm- und Wahlrecht. 4. Aufnahme, Austritt, Ausschluss a. Die Anmeldung zur Aufnahme erfolgt durch schriftlichen Aufnahmeantrag beim Vereinsvorstand. Bei minderjährigen Antragstellern ist die schriftliche Einwilligung des gesetzlichen Vertreters (Eltern, Vormund) erforderlich. b. Die Mitgliedschaft endet außer Tod durch Austritt oder Ausschluss aus dem Verein c. Der Austritt aus dem Verein erfolgt durch schriftliche Erklärung an den Vorstand. Er wird zum Ende des Quartals wirksam. d. Über den Ausschluss eines Mitgliedes aus dem Verein entscheidet der Vereinsvorstand. Der Ausschluss hat zu erfolgen, wenn das Mitglied offenkundig und fortgesetzt gegen die satzungsgemäß geforderten Mitgliedsverpflichtungen verstößt.
5. Pflichten der Mitglieder a) Am Sport und Gemeinschaftsleben der DJK (gesellige, kulturelle und religiöse Veranstaltungen) teilzunehmen; b) sich zu bemühen, im privaten und öffentlichen Bereich als Christ zu leben; c) im Sport eine faire und kameradschaftliche Haltung zu zeigen; d) die Satzungen und Ordnungen der DJK anzuerkennen; e) die festgesetzten Beiträge zu entrichten; f) die Pflichten gegenüber den Verbänden des deutschen Sports zu erfüllen.	5. Pflichten der Mitglieder a) Am Sport und Gemeinschaftsleben der DJK (gesellige, kulturelle und religiöse Veranstaltungen) teilzunehmen; b) sich zu bemühen, im privaten und öffentlichen Bereich als Christ zu leben; c) im Sport eine faire und kameradschaftliche Haltung zu zeigen; d) die Satzungen und Ordnungen der DJK anzuerkennen; e) die festgesetzten Beiträge zu entrichten; f) die Pflichten gegenüber den Verbänden des deutschen Sports zu erfüllen.

IV Organe Die Organe zur Leitung und Verwaltung des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand. <u>Der Vereinsvorstand</u> 1. Zusammensetzung a) Zum Vereinsvorstand gehören der Vorsitzende, der stellvertretende Vorsitzende zugleich Geschäftsführer, der Geistliche Beirat, die <u>Frauenwartin</u>, der <u>Jugend- und Schülerwart</u>, der Kassenwart, der Gerätewart und der Sportwart. b) Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende sind Vorstand des Vereins im Sinne des § 26 BGB. Jeder von ihnen ist allein berechtigt, den Verein zu vertreten. Für das Innenverhältnis wird bestimmt, dass der stellvertretende Vorsitzende nur vertretungsberechtigt ist, wenn der Vorsitzende verhindert ist. 2. Aufgaben des Vereinsvorstandes Aufgabe des Vereinsvorstandes ist die Leitung und Verwaltung des Vereins nach Maßgabe der Satzung und der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und die allgemeine Vertretung des Vereins nach innen und außen. Pflichten der DJK-Vereine als Mitglieder des Bundesverbandes sind:	IV Organe Die Organe zur Leitung und Verwaltung des Vereins sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand. <u>Der Vereinsvorstand</u> 1. Zusammensetzung a. Zum Vereinsvorstand gehören der Vorsitzende, der stellvertretende <u>Vorsitzende</u> zugleich Geschäftsführer, der Geistliche Beirat, <u>die Frauenwartin</u>, <u>der Jugend- und Schülerwart</u>, der Kassenwart, der Gerätewart, der Sportwart und <u>ein Beisitzer</u>. b. Der Vorsitzende und der stellvertretende Vorsitzende sind Vorstand des Vereins im Sinne des § 26 BGB. Jeder von ihnen ist allein berechtigt, den Verein zu vertreten. Für das Innenverhältnis wird bestimmt, dass der stellvertretende Vorsitzende nur vertretungsberechtigt ist, wenn der Vorsitzende verhindert ist. 2. Aufgaben des Vereinsvorstandes Aufgabe des Vereinsvorstandes ist die Leitung und Verwaltung des Vereins nach Maßgabe der Satzung und der Beschlüsse der Mitgliederversammlung und die allgemeine Vertretung des Vereins nach innen und außen. Pflichten der DJK-Vereine als Mitglieder des Bundesverbandes sind:
--	---

a) An den gemeinsamen Veranstaltungen und Tagungen des Kreis-, Diözesan-, Landes- und Bundesverband teilzunehmen; b) die Beschlüsse der Organe des Bundesverbandes zu erfüllen; c) die festgesetzten Beiträge termingemäß an den Bundesverband, Diözesan- und Kreisverband sowie an die Fachverbände und Landessportbünde zu leisten; d) die Vereinssatzung bei Satzungsänderung des Bundesverbandes entsprechend anzugleichen; e) für die Erfüllung der Verpflichtungen gegenüber den Landessportbünden und Fachverbänden zu sorgen.	a. An den gemeinsamen Veranstaltungen und Tagungen des Kreis-, Diözesan-, Landes- und Bundesverband teilzunehmen; b. die Beschlüsse der Organe des Bundesverbandes zu erfüllen; c. die festgesetzten Beiträge termingemäß an den Bundesverband, Diözesan- und Kreisverband sowie an die Fachverbände und Landessportbünde zu leisten; d. die Vereinssatzung bei Satzungsänderung des Bundesverbandes entsprechend anzugleichen; e. für die Erfüllung der Verpflichtungen gegenüber den Landessportbünden und Fachverbänden zu sorgen.
3. Aufgaben der Vorstandsmitglieder Alle Vorstandsmitglieder sind mitverantwortlich und mitverantwortlich für die Verwirklichung der Ziele und Aufgaben der DJK. Die Aufgaben im Einzelnen sind: a) Der Vorsitzende ist für die Führung des Vereins verantwortlich. Er vertritt den Verein nach innen und außen, beruft und leitet die Sitzungen und Versammlungen. b) Der stellvertretende Vorsitzende unterstützt den Vorsitzenden bei der Erfüllung seiner Aufgaben und vertritt ihn im Verhinderungsfall, und führt als Geschäftsführer die laufenden Vereinsgeschäfte im Auftrag des Vorstandes. Er führt den Schriftwechsel des Vereins, fertigt die Protokolle und Einladungen, führt die Mitgliederliste und das Vereinsarchiv, schreibt die Vereinschronik. c) Der Geistliche Beirat erfüllt seine Aufgaben in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand, mit der er sich um die	3. Aufgaben der Vorstandsmitglieder Alle Vorstandsmitglieder sind mitverantwortlich und mitverantwortlich für die Verwirklichung der Ziele und Aufgaben der DJK. Die Aufgaben im Einzelnen sind: a. Der Vorsitzende ist für die Führung des Vereins verantwortlich. Er vertritt den Verein nach innen und außen, beruft und leitet die Sitzungen und Versammlungen. b. Der stellvertretende Vorsitzende unterstützt den Vorsitzenden bei der Erfüllung seiner Aufgaben und vertritt ihn im Verhinderungsfall, und führt als Geschäftsführer die laufenden Vereinsgeschäfte im Auftrag des Vorstandes. Er führt den Schriftwechsel des Vereins, fertigt die Protokolle und Einladungen, führt die Mitgliederliste und das Vereinsarchiv, schreibt die Vereinschronik. c. Der Geistliche Beirat erfüllt seine Aufgaben in enger Zusammenarbeit mit dem Vorstand, mit der er sich um die religiöse

religiöse Bildung und um die allgemeinen erzieherischen Aufgaben im Verein bemüht. Zu seinen besonderen Aufgaben gehört der seelsorgliche Dienst an den Vereinsmitgliedern. Besteht ein Geschäftsführender Vorstand, so ist der Geistliche Beirat Mitglied. d) Die Frauenwartin sorgt für die Durchführung der Aufgaben des Frauensports und vertritt die Anliegen des Frauensports im Vorstand. e) Dem Jugendwart und dem Schülerwart sind die Betreuung und Vertretung der Jugend- und Schülerabteilung aufgetragen. Sie erfüllen ihre Aufgaben im Rahmen der DJK-Jugendordnung. f) Der Kassenwart verwaltet die Kasse und stellt den Jahresabschluss und den Haushaltsplan auf. Die Kasse wird von den gewählten Kassenprüfern unter Vorlage der Bücher und Belege geprüft. g) Der Gerätewart ist für die technische Ausrüstung (Platten, Netze, Bälle) verantwortlich. h) Der Sportwart ist der erste Ansprechpartner der aktiven Mitglieder in sportlichen Dingen. Er meldet die Mannschaften zum Spielbetrieb an, stellt die Mannschaften in Abstimmung mit dem Gesamtvorstand auf und ist für den reibungslosen Ablauf der Meisterschaftsspiele unter Einhaltung der Bestimmungen verantwortlich. 4. Wahl und Beschlussfähigkeit	Bildung und um die allgemeinen erzieherischen Aufgaben im Verein bemüht. Zu seinen besonderen Aufgaben gehört der seelsorgliche Dienst an den Vereinsmitgliedern. Besteht ein Geschäftsführender Vorstand, so ist der Geistliche Beirat Mitglied. d) <u>Die Frauenwartin sorgt für die Durchführung der Aufgaben des Frauensports und vertritt die Anliegen des Frauensports im Vorstand:</u> d. Dem Jugend- und Schülerwart sind die Betreuung und Vertretung der Jugend- und Schülerabteilung aufgetragen. Sie erfüllen ihre Aufgaben im Rahmen der DJK-Jugendordnung. e. Der Kassenwart verwaltet die Kasse und stellt den Jahresabschluss und den Haushaltsplan auf. Die Kasse wird von den gewählten Kassenprüfern unter Vorlage der Bücher und Belege geprüft. f. Der Gerätewart ist für die technische Ausrüstung (Platten, Netze, Bälle) verantwortlich. g. Der Sportwart ist der erste Ansprechpartner der aktiven Mitglieder in sportlichen Dingen. Er meldet die Mannschaften zum Spielbetrieb an, stellt die Mannschaften in Abstimmung mit dem Gesamtvorstand auf und ist für den reibungslosen Ablauf der Meisterschaftsspiele unter Einhaltung der Bestimmungen verantwortlich. <u>h. Der Beisitzer steht den anderen Vorstandsmitgliedern beratend und entlastend zur Seite.</u> 4.. Wahl und Beschlussfähigkeit Die Mitglieder des Vereinsvorstandes werden von der Jahresmitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) auf 2 Jahre gewählt. Sie bleiben bis zur Neuwahl im Amt.
--	---

Die Mitglieder des Vereinsvorstandes werden von der Jahresmitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) auf 2 Jahre gewählt. Sie bleiben bis zur Neuwahl im Amt. Der geistliche Beirat wird von der kirchlichen Stelle im Einvernehmen mit dem Vorstand bestellt. Der Jugend- und Schülerwart werden auf der Jahreshauptversammlung der Jugend von den Mitgliedern der DJK Sportjugend im Alter von 10 bis 18 Jahren gewählt und von der Mitgliederversammlung bestätigt. Der Vereinsvorstand tritt in der Regel alle zwei Monate zusammen. Der Vorstand trifft seine Beschlüsse in Vorstandssitzungen, die vom Vorsitzenden einberufen werden. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend ist. Er fasst alle Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Stimmengleichheit bedeutet Ablehnung. Es werden nur abgegebene Stimmen gezählt; die Stimmen derjenigen, die sich der Stimme enthalten, werden nicht mitgezählt.	Der geistliche Beirat wird von der kirchlichen Stelle im Einvernehmen mit dem Vorstand bestellt. Der Jugend- und Schülerwart werden auf der Jahreshauptversammlung der Jugend von den Mitgliedern der DJK Sportjugend im Alter von 10 bis 18 Jahren gewählt und von der Mitgliederversammlung bestätigt. Der Vereinsvorstand tritt in der Regel alle zwei Monate zusammen. Der Vorstand trifft seine Beschlüsse in Vorstandssitzungen, die vom Vorsitzenden einberufen werden. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend ist. Er fasst alle Beschlüsse mit einfacher Mehrheit. Stimmengleichheit bedeutet Ablehnung. Es werden nur abgegebene Stimmen gezählt; die Stimmen derjenigen, die sich der Stimme enthalten, werden nicht mitgezählt.
<u>Die Mitgliederversammlung</u> Der Verein hält die Mitgliederversammlung in folgenden Formen: - Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) - Außerordentliche Mitgliederversammlung - Zusammensetzung: Zur Mitgliederversammlung gehören der Vereinsvorstand und die über 16-jährigen Mitglieder. - Aufgaben der Mitgliederversammlung: - Beratung und Beschlussfassung über Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung für den Verein.	<u>Die Mitgliederversammlung</u> Der Verein hält die Mitgliederversammlung in folgenden Formen: - Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) - Außerordentliche Mitgliederversammlung - Zusammensetzung: Zur Mitgliederversammlung gehören der Vereinsvorstand und die über 16jährigen Mitglieder. - Aufgaben der Mitgliederversammlung:

a) Beratung und Beschlussfassung über Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung für den Verein. b) Beratung und Beschlussfassung aller Fragen, die von so großer Wichtigkeit sind, dass durch sie wesentliche Grundlagen des Vereinslebens betroffen werden. c) Wahl und Entlastung des Vorstandes oder von Vorstandsmitgliedern und Wahl der Kassenprüfer. d) Bestätigung des von der Jahresmitgliederversammlung der Jugend gewählten Jugend- u. Schülerwarts. e) Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Vereins über das abgelaufene Geschäftsjahr. f) Festsetzung der Vereinsbeiträge Es kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden. Sie wird einberufen, wenn der Vorstand es mit einfacher Stimmenmehrheit beschließt oder wenn 1/3 der Vereinsmitglieder die Einberufung schriftlich unter Angabe der Gründe beim Vorstand beantragt.	b. Beratung und Beschlussfassung aller Fragen, die von so großer Wichtigkeit sind, dass durch sie wesentliche Grundlagen des Vereinslebens betroffen werden. c. Wahl und Entlastung des Vorstandes oder von Vorstandsmitgliedern und Wahl der Kassenprüfer. d. Bestätigung des von der Jahresmitgliederversammlung der Jugend gewählten Jugend- u. Schülerwarts. e. Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Vereins über das abgelaufene Geschäftsjahr. f. Festsetzung der Vereinsbeiträge Es kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen werden. Sie wird einberufen, wenn der Vorstand es mit einfacher Stimmenmehrheit beschließt oder wenn 1/3 der Vereinsmitglieder die Einberufung schriftlich unter Angabe der Gründe beim Vorstand beantragt.
3. Verfahrensbestimmungen: Die Mitgliederversammlung wird durch schriftlichen Aushang in den zur Verfügung stehenden Turnhallen und durch Veröffentlichung in der NGZ unter Einhaltung einer Frist von mindestens 2 Wochen einberufen.	3. Verfahrensbestimmungen: Die Mitgliederversammlung wird vom Vorstand unter <u>Einhaltung einer Frist von mindestens zwei Wochen schriftlich (per E-Mail oder Brief) und durch Bekanntgabe auf der Homepage des Vereins unter Angabe der Tagesordnung einberufen. Die Frist beginnt mit dem auf die Absendung des Einladungsschreibens folgenden Tag. Das Einladungs-schreiben gilt als den Mitgliedern zugegangen, wenn es an die letzte dem Verein bekannt gegebene Anschrift bzw. E-Mail-Adresse gerichtet war.</u>

Anträge auf Änderungen der Satzung und zu den Angelegenheiten, bei denen zur Beschlussfassung eine 3/4 Mehrheit erforderlich ist, müssen 1 Woche im Voraus schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß eingeladen ist. Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse, soweit nichts anderes bestimmt ist, mit einfacher Stimmenmehrheit. Jedes Mitglied hat eine Stimme, Stimmengleichheit bedeutet Ablehnung. Es werden nur die abgegebenen Stimmen gezählt; die Stimmen derjenigen, die sich der Stimme enthalten, werden nicht mitgezählt. Die Wahlen zum Vereinsvorstand erfolgen in der Mitgliederversammlung mit einfacher Stimmenmehrheit. Wählbar ist jedes volljährige Vereinsmitglied. Wahlen werden grundsätzlich in geheimer Abstimmung durchgeführt, Abstimmung durch Handzeichen genügt, wenn diese beantragt wird und sich kein Widerspruch ergibt. Das Vorschlagsrecht für die Wahlen haben: - jedes Mitglied der Mitgliederversammlung und - der Vereinsvorstand. Die in einer Mitgliederversammlung gefassten Beschlüsse sind in einem Protokoll festzuhalten, das vom Vorsitzenden und dem Geschäftsführer zu unterzeichnen ist.	Anträge auf Änderungen der Satzung und zu den Angelegenheiten, bei denen zur Beschlussfassung eine 3/4 Mehrheit erforderlich ist, müssen 1 Woche im Voraus schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß eingeladen ist. Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse, soweit nichts anderes bestimmt ist, mit einfacher Stimmenmehrheit. Jedes Mitglied hat eine Stimme, Stimmenmehrheit bedeutet Ablehnung. Es werden nur die abgegebenen Stimmen gezählt; die Stimmen derjenigen, die sich der Stimme enthalten, werden nicht mitgezählt. Die Wahlen zum Vereinsvorstand erfolgen in der Mitgliederversammlung mit einfacher Stimmenmehrheit. Wählbar ist jedes volljährige Vereinsmitglied. Wahlen werden grundsätzlich in geheimer Abstimmung durchgeführt, Abstimmung durch Handzeichen genügt, wenn diese beantragt wird und sich kein Widerspruch ergibt. Das Vorschlagsrecht für die Wahlen haben: - jedes Mitglied der Mitgliederversammlung und - der Vereinsvorstand. Die in einer Mitgliederversammlung gefassten Beschlüsse sind in einem Protokoll festzuhalten, das vom Vorsitzenden und dem Geschäftsführer zu unterzeichnen ist.
V. Austritt	V. Austritt

Der Austritt (aus dem Bundesverband) kann nur in einer mit dem Tagesordnungspunkt "Austritt" mit einer Frist von 14 Tagen einberufenen Mitgliederversammlung mit $\frac{3}{4}$ Mehrheit bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden. Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist gleichzeitig dem Kreisverband und dem Diözesanverband zu übersenden. Der Austrittsbeschluss (Auszug aus dem Protokoll) ist dem Kreis-, Diözesan- und Bundesverband mitzuteilen. Der Austritt wird erst rechtskräftig am Ende des Kalenderjahres. Im Falle des Ausschlusses oder des Austritts des Vereins aus dem Bundesverband fallen Vermögenswerte, die dem Verein zum Zweck der Sportpflege vom Bundesverband, Bistum oder der Pfarrgemeinde zur Verfügung gestellt wurden, an den Geber zurück zur weiteren Verwendung für die Sportpflege.	Der Austritt (aus dem Bundesverband) kann nur in einer mit dem Tagesordnungspunkt "Austritt" mit einer Frist von 14 Tagen einberufenen Mitgliederversammlung mit $\frac{3}{4}$ Mehrheit bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden. Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist gleichzeitig dem Kreisverband und dem Diözesanverband zu übersenden. Der Austrittsbeschluss (Auszug aus dem Protokoll) ist dem Kreis-, Diözesan- und Bundesverband mitzuteilen. Der Austritt wird erst rechtskräftig am Ende des Kalenderjahres. Im Falle des Ausschlusses oder des Austritts des Vereins aus dem Bundesverband fallen Vermögenswerte, die dem Verein zum Zweck der Sportpflege vom Bundesverband, Bistum oder der Pfarrgemeinde zur Verfügung gestellt wurden, an den Geber zurück zur weiteren Verwendung für die Sportpflege.
VI Auflösung Die Auflösung des Vereins kann nur in einer mit dem Tagesordnungspunkt "Auflösung" mit einer Frist von 14.Tagen einberufenen Mitgliederversammlung mit $\frac{3}{4}$ Mehrheit bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden. Sollte bei der ersten Versammlung nicht die erforderliche Hälfte der Mitglieder anwesend sein, so ist eine zweite Versammlung schriftlich mit gleichen Fristen einzuberufen, die dann in jedem Fall beschlussfähig ist.	VI Auflösung Die Auflösung des Vereins kann nur in einer mit dem Tagesordnungspunkt "Auflösung" mit einer Frist von 14.Tagen einberufenen Mitgliederversammlung mit $\frac{3}{4}$ Mehrheit bei Anwesenheit von mindestens der Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder beschlossen werden. Sollte bei der ersten Versammlung nicht die erforderliche Hälfte der Mitglieder anwesend sein, so ist eine zweite Versammlung schriftlich mit gleichen Fristen einzuberufen, die dann in jedem Fall beschlussfähig ist.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist gleichzeitig dem Kreisverband und dem Diözesanverband zu übersenden. Der Auflösungsbeschluss (Auszug aus dem Protokoll) ist dem Kreis-, Diözesan- und Bundesverband unverzüglich mitzuteilen. Bei Auflösung des Vereins fällt das Vermögen des Vereins an die Pfarrgemeinde St. Jakobus d. A. Neukirchen. Diese hat es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke, und zwar für die Sportpflege, zu verwenden.	Die Einladung zur Mitgliederversammlung ist gleichzeitig dem Kreisverband und dem Diözesanverband zu übersenden. Der Auflösungsbeschluss (Auszug aus dem Protokoll) ist dem Kreis-, Diözesan- und Bundesverband unverzüglich mitzuteilen. Bei Auflösung des Vereins fällt das Vermögen des Vereins an die Pfarrgemeinde St. Jakobus d. A. Neukirchen. Diese hat es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke, und zwar für die Sportpflege, zu verwenden.
---	---



TTC DJK Neukirchen

Protokoll Jahreshauptversammlung 2016

Datum: Dienstag, 26. April 2016

Uhrzeit: 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr

Ort: Gaststätte Stenbrock

Protokoll erstellt: Mittwoch, 27. April 2016

Protokoll geändert:

Protokollanten: Wolfgang Latzel / Adalbert Sarau

Teilnehmer	Anzahl
Vorstand	7
Mitglieder	16
Gesamt	23

AGENDA

1. Begrüßung
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Bericht des Kassierers zur finanziellen Lage
4. Bericht des Sportwartes
5. Bericht des Jugendwartes
6. Anträge
7. Vorschau auf die kommende Saison
8. Vereinsmeisterschaften / Vereinsfest
9. Sonstiges / Verschiedenes / Aussprache



TTC DJK Neukirchen

Protokoll Jahreshauptversammlung 2016

A	1. Begrüßung Der 1. Vorsitzende, Sebastian Erkelentz, eröffnete die Versammlung um 19.35 Uhr. Nach einer Schweigeminute für die Verstorbenen unseres Vereins stellte er die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Sebastian richtete ausführliche Dankesworte an die Helfer am letzten Spieltag der 1. Mannschaft (Günther, Fredy und Jacky). Da das Protokoll der letzten JHV (vom 21.04.2015) nicht vorlag wurde auf die Homepage des Vereins verwiesen.	Sebastian
I	2. Bericht der Kassenprüfer Der vorherige Kassierer, Michael Baatz, gab zunächst einen kurzen Bericht zur Kasse in der Zeit vom 01.07.2014 bis zum 30.06.2015 ab. Die Kasse wurde von Ralf Menke und Friedhelm Kamp geprüft. Friedhelm bescheinigte dem Kassierer für den geprüften Zeitraum eine einwandfreie Kassenführung. Auf seinen Antrag wurde die Kasse von den anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet.	Michael Friedhelm
I	3. Bericht des Kassierers zur finanziellen Lage Jörg Ingmanns berichtete von einer jährlichen strukturellen Unterdeckung unserer Kasse. Die Beiträge unserer 92 Mitglieder (33 Jugendliche, 42 aktive Erwachsene, 12 passive Erwachsene, 2 Hobbyspieler und 3 Ehrenmitglieder) reichen nicht mehr aus, um alle laufenden Kosten zu decken. Das HSG-Turnier hat in diesem Jahr einen Überschuss erbracht.	Jörg



TTC DJK Neukirchen

Protokoll Jahreshauptversammlung 2016

I	4. Bericht des Sportwartes Adalbert berichtete über die abgelaufene Saison 1. Mannschaft Insgesamt eine Supersaison. War zu Beginn die Erwartungshaltung, mitzuspielen und die Klasse zu halten, war man aber vor dem letzten Spieltag Gruppenerster. Leider wurde das letzte Spiel verloren und so wurde die Mannschaft Dritter mit einem Punkt Rückstand auf den Ersten. Eine hervorragende Zuschauerkulisse gab es nicht nur im entscheidenden Spiel, sondern durch die ganze Saison. Das wird auch dadurch belegt, dass Neukirchen Erster bei der Zuschaueranzahl in der Landesligagruppe wurde. 2. Mannschaft Licht und Schatten. Am Ende der Hinserie stand man auf Relegationsplatz zum Abstieg. Für die Rückserie kamen Sebastian Erkelentz und Andre Quix als Verstärkung. Aber auch da musste man bis zum letzten Spieltag kämpfen, um die Klasse zu halten. Das wurde dann doch mit 3 Punkten Vorprung geschafft. 3. Mannschaft Die Mannschaft ist durch Lars Szuka deutlich verstärkt worden. Dadurch war am Ende der Hinserie auf dem 2. Platz mit einem Punkt Rückstand zum 1. In der Rückrunde wurde die Mannschaft durch Umstellung vom Vorstand (u.a. Andre Quix in die 2.) deutlich durcheinander gerüttelt, aber man behielt den 2. Platz und gewann die Aufstiegsrelegation. Jetzt müssen wir noch abwarten, ob der Aufstieg auch wahr wird. 4. Mannschaft Die 4. Mannschaft hat den Aufstieg als Sieger der Gruppe direkt geschafft. Damit war nach dem Abstieg im letzten Jahr nicht unbedingt mit zu rechnen. Das ist eine großartige Leistung, auch unter Berücksichtigung, dass dort mit Peter und Johannes noch 2 Gründungsmitglieder spielen, die jetzt schon seit 64 Jahren aktiv sind. 5. Mannschaft Die 5. Mannschaft beendete die Rückserie als 3. und damit mit Relegationsberechtigung für den Aufstieg. In der Relegation wurden beide Spiele gewonnen, aber da die 9. Platzierten der 2 KK und die 2. Platzierten der 3KK Vorrang haben, dürfte es leider nicht klappen. 6. Mannschaft Die 6. Mannschaft beendete die Saison als 4. Wäre vielleicht noch etwas besser gelaufen, wenn Helmut Servaty nicht erkrankt und damit in der Rückrunde ausgefallen wäre. 7. Mannschaft Die 7. Mannschaft (unsere sogenannten Hobbyspieler) wurden Meister in ihrer Gruppe. Hier berechtigt das nicht für den Aufstieg, da die Gruppe 5 als Hobbyspieler gedacht ist. Zur nächste Saison werden wir wohl in einer aufstiegsberechtigten Gruppe starten, da der Kreissportwart schon kundgetan hat, dass er nicht zulässt, dass in der Gruppe eine Mannschaft teilnimmt, die auch in einer Regelgruppe Aufstiegschancen hätte.	Adalbert
---	--	----------



TTC DJK Neukirchen

Protokoll Jahreshauptversammlung 2016

Im Pokal haben wir nur in den unteren Klassen sprich 2. und 3. KK gespielt mit insgesamt 3 Mannschaften gespielt. Leider sind wir hier in kein Endspiel gekommen, obwohl es durchaus einige Überraschungserfolge gab.

Aber es sollte auch in den oberen Klassen gelingen, am Pokal teilzunehmen.

Insgesamt haben wir eine gute Bilanz: Zwei erste Plätze, ein zweiter Platz, zweimal wurden wir Dritter, einmal Vierter und einmal Neunter.

Wahrscheinlich steigen 2 Mannschaften auf und keine ist abgestiegen. Bei 7 Mannschaften im Herrenbereich kann sich das durchaus sehen lassen.

Adalbert zeigt auf, dass der Verein im Herrenbereich relativ überaltert ist. Das Durchschnittsalter beträgt 52,1 Jahre.

Die 2. Mannschaft ist mit 43,7 die jüngste Mannschaft, die 4. mit 60,5 die älteste.

Die Altersgruppierung der aktiven Spieler im Herrenbereich sieht wie folgt aus:

Alter	Anzahl
< 20	1
20-30	1
30-39	3
40-49	11
50-59	9
60-70	8
>70	4

Daran erkennt man, dass noch sehr viel dafür getan werden muss, um für die Jugendspieler den Verein und das Tischtennis spielen auch nach Erreichen des 18. Lebensjahrs attraktiv zu machen, um sie im Verein zu halten.

Adalbert erwähnte, dass die Spieler Sergio DiMatteo, Michael Baatz, Heinz-Peter Kleefisch und Knut Köhler **alle** Spiele der Hin- und Rückrunde für ihre Mannschaften mitgemacht haben.

Besonders erwähnt wurde Knut Köhler, der sich bei Bedarf immer als Ersatzmann zur Verfügung stellte und so insgesamt 39 Einsätze in den Mannschaften 3 – 7 bestritt. Dabei spielte er 79 Einzel mit einer Bilanz von 67:12.

I

5. Bericht des Jugendwartes

Heinz

Heinz Brings konnte über eine sehr erfolgreiche Saison 2015/16 berichten. Von den gemeldeten 4 Mannschaften wurde unsere Jugendmannschaft Meister der Bezirksklasse und somit Aufsteiger zur Bezirksliga !

Die B-Schüler belegten mit 27 Punkten Vorsprung den 1. Platz in der Kreisliga.

Die 1. Schülermannschaft erreichte in der Schüler-Bezirksliga einen tollen 2. Platz. Bedingt durch Ausfälle wegen Erkrankungen wurde der 1. Platz nur knapp verfehlt.

Die 2. Schülermannschaft erspielte sich einen Mittelplatz in der Schüler-Kreisliga.

Bei den Kreismeisterschaften belegten unsere C-Schüler Platz 1, 2 und 3.

Nils John erreichte als B-Schüler den 1. Platz in der Jugendkreistrangliste.

Dank toller Aktivitäten in Verbindung mit der Grundschule Neukirchen konnten wir 15 neue jugendliche Mitglieder gewinnen.



TTC DJK Neukirchen

Protokoll Jahreshauptversammlung 2016

E	6. Anträge Es lagen die beiden Anträge des Vorstands vor. Weitere Anträge waren nicht gestellt worden. 1. Der Antrag zur Umstellung unseres Geschäftsjahres auf das Kalenderjahr wurde nach kurzer Diskussion einstimmig angenommen 2. Der Antrag zur Erhöhung unseres Beitrages um 2,- €/Monat für alle Mitglieder ab dem 01.01.2017 wurde dahingehend modifiziert, dass die Erhöhung ab 01.01.2018 gelten soll. Dieser Antrag wurde bei 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung mit großer Mehrheit angenommen.	Sebastian
I	7. Vorschau auf die kommende Saison Sebastian unterrichtete die Mitglieder über die Neuanmeldungen von Norbert Schagun und Julian Mux. Norbert wird unsere 1. Mannschaft verstärken und Julian wird die Nr. 1 unserer 2. Mannschaft. Es kommen evtl. noch 2 weitere Neuanmeldungen, die von der Spielstärke in die 2. Mannschaft passen würden. Zu den Aufstellungen aller Mannschaften wird Adalbert bis Mitte Mai seinen Vorschlag an alle aktiven Mitglieder mailen. Wünsche können ihm vorab bekannt gegeben werden. Die 1. - 4. Mannschaft spielen als 6-er Mannschaft, alle folgenden Mannschaften werden als 4-er Mannschaft gemeldet.	Sebastian
I, E	8. Vereinsmeisterschaften / Vereinsfest Die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen finden am Sa., 04. Juni 2016 statt. Bei der anschließenden Feier im Biergarten bei Stenbrock werden auch in diesem Jahr alle Speisen und Getränke für unsere Mitglieder kostenfrei sein. Auf Beschluss der Versammlung soll jedoch ein Sparschwein aufgestellt, in das die Mitglieder einen freiwilligen Beitrag zur Deckung der Kosten für diesen Abend geben können.	Sebastian



TTC DJK Neukirchen

Protokoll Jahreshauptversammlung 2016

9. Sonstiges / Verschiedenes / Aussprache		
E	<i>Heinz Schlupp Turnier</i> Obwohl die Ausrichtung des Heinz Schlupp Turniers im letzten Jahr ein überwiegend positives Echo bekam, regt Sebastian einige Verbesserungen für 2016 an. Die Zuständigkeiten für die Bereiche Cafeteria, Turnierleitung und Mitarbeiter beim Auf- und Abbau soll klar geregelt und für jeden Bereich ein Koordinator gefunden werden. Hierzu wird Sebastian zeitnah einladen. Wolfgang berichtete, dass die Gas- und Wasserwerke Grevenbroich solange Hauptsponsor unseres S-Klassen-Turniers bleiben wollen, wie wir die Ausrichtung übernehmen. Alle anderen Sponsoren wollen ebenfalls weiter mitmachen.	Sebastian Wolfgang
	<i>Vorhänge in der Halle</i> Nach neuester Info aus der Stadtverwaltung können die Verdunkelungsvorhänge in der großen Halle leider erst mit Verzögerung wieder angebracht werden.	Wolfgang
E	<i>Ausrichtung Kreismeisterschaften 2017</i> Sebastian fragte, ob wir uns um die Ausrichtung der Kreismeisterschaften 2017 bewerben sollen. Neben einem Zuschuss des Kreises von 1.000,- € bleiben die Erträge aus einer Cafeteria beim Ausrichter. Die Versammlung verständigte sich darauf, dass Sebastian nach der Hallenabfrage zunächst per E-Mail abfragen wird, wer als Helfer für diese Veranstaltung (Anf. Sept. 2017) zur Verfügung steht. Nur wenn genügend vorhanden sind, soll sich um die Ausrichtung beworben werden.	Sebastian
	Um 22.05 beendete Sebastian die Mitgliederversammlung und bedankte sich nochmals bei allen, die gekommen sind.	